Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

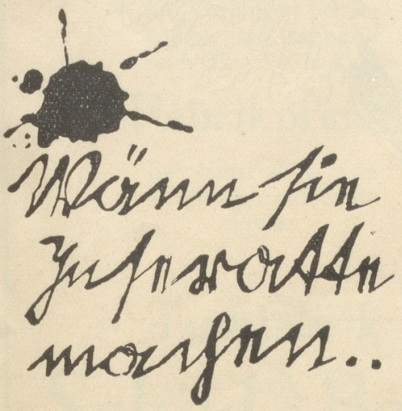
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprache unfähig. Literaten, die schludern: «grösser, wie der Andere», meinend: grösser als der Andere; die hangen mit hängen verwechseln; die schreiben: wenn er gehen würde, würden wir Ruhe bekommen; die nach Und den Satz umstellen u. a. m. kommen als Mehrer der Sprache nicht in Frage.

Hoffen wir auf einen kommenden grossen Dichter, der die notwendig gewordenen neuen Wörter im Einklang mit dem Sprachganzen von ihrem Ding oder Begriff aus bildet (statt von kauderwelschen Umschreibungen her) und der die ersonnenen Worte mitsamt ihren möglichen Zusammensetzungen zuerst in Prosa und Vers laut und leise erprobt — und Ehrfurcht vor der Sprache hat und sie kann und liebt.

Denn: verlottert die Sprache, verludert ihr Volk.

Hornusser.



Inserat aus dem Sch. V. vom B.:

„Unsere etliche Frauen bezeugen, wo man sich vertrauensvoll hinwenden kann, für sofortige Befreiung von unserem schweren Frauenleiden, wie Leisten- und Nabelbrüche, was auch unheilbar scheint: Ist ärztlich empfohlen und das Patent besitzt allein E. H., der neuesten Erfindung der Bandagen, wo man sich persönlich hinwenden muß."

*

Aus einer Z.-Zeitung:

„Fräulein wünscht Rat und Tat von gutsituierter, gebildeter Persönlichkeit. — Offerten unter Chiffre F 2406 an die Annoncen-Abteilung."

Hoffentlich findet sich ein gebildeter Rater und ein gutsituierter Täter.

*

Aus einer Wiener Zeitung:

„Steuereinnehmer Adolf Meier gibt bekannt, daß seine Gattin Luise nicht den gemeinsamen Haushalt verlassen hat, wie er es infolge eines Irrtums letzten Sonntag angezeigt hat."

*

In der Bäckerzeitung vom 7. Febr. steht folgendes Inserat:

„Gesucht: durchaus selbständiger Konditor, in allen Teilen der Konditorei gewachsen."

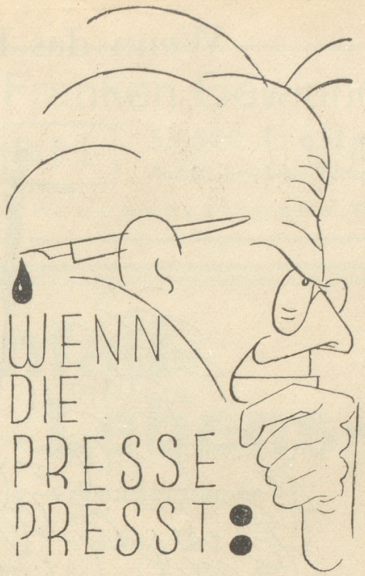
Muß der Bursche wirklich so zuckersüß sein?

*

„N.-Z.":

„Meiner verehrten Kundschaft u. Stammgästen zur gefl. Kenntnis, daß ich seit dem 15. ds. unter der Raufnummer 37.85 an das hiesige Fernsprechnetz angeschlossen bin..."

Ein gemütliches Beizli.



Einer aarg. Zeitung entnehme ich folgenden Wetterbericht:

„Anfangs allgemeine Zunahme der Bevölkerung, später lokale Niederschläge zu erwarten."

Gut so! Vaterland, kannst ruhig sein! Ich habe bisher nicht gewußt, daß sich unsere Meteorologen mit derlei Dingen befassen.

*

Ueber die Rede Mussolinis vor den Bürgermeistern lesen wir in einer ostschweiz. Zeitung:

„Ferner stünden Maßnahmen zur Verwendung des Ueberschusses der Weinernte von 1928 bevor, da sechs bis sieben Hektoliter unverkauft blieben."

Kein Fäßlein entgeht SEINEM Auge!

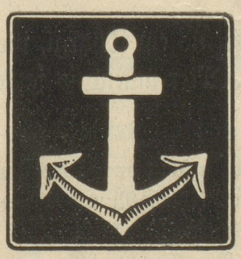
Der Arzt
empfiehlt die guten
Thermac-Pastillen
bei Husten,
Heiserkeit, Schluckweh und stimmlichen Indispositionen. Sie lösen den Schleim und lindern den Hustenreiz. Erhältlich in Apotheken und Drogerien à Fr. 1.75.

Reklame ist Energie, Verwende sie!

Hygienische
Preisliste Nr. 38 mit Abbildgn. gratis und verschl. an Eheleute.
Alle Sanitätsartikel und Gummiwaren.
P. Hübscher, Zürich
Wühre 17 (Weinplatz)

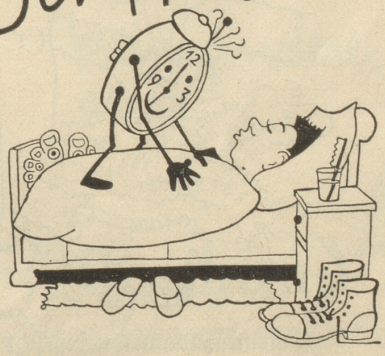
Deinem Magen Deinem Blut tut nur gut Bitter „Ticino"!
Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno.

Blut bildend
reinigend
verjüngend
wirkt der echte
Anker-Sarsaparill
Unser dreifacher Kräuterauszug stärkt den Magen, **reinigt, verjüngt** und **vermehrt** das Blut. Wir garantieren für ein unschädliches und doch sicher wirkendes, **reines Naturprodukt** von angenehmstem Geschmack. Fr. 7.50 große Flasche mit Schutzmarke Anker.



Dr. Richter & Cie., Olten

Aufstehen!!



So erbarmungslos werden Sie morgens geweckt — nun müssen die armen Hühneraugenfüße wieder in die Schuhe.
Warum kaufen Sie sich bloß nicht „Lebewohl"?*

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.